

Medien-Info

5. Dezember 2023

Mit EUROKiK startet ein weiteres Kulturprojekt zur EURO2024

Nachfolgend leiten wir Ihnen gerne eine Pressemitteilung zur Auftaktveranstaltung von „EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer“ weiter. Das Bildungsprojekt erfreut sich größter Nachfrage – mehr als 150 Schulen haben sich bundesweit beworben. Bei der heutigen Auslosung im Deutschen Fußballmuseum wurde jeder Klasse eine an der EURO teilnehmende Nation zugelost, um sich im Schulumfeld intensiver mit dem Land zu beschäftigen. Die Wahl wurde von ZDF-Sportmoderator Sven Voss geleitet und von Ex-Nationalspieler Roman Weidenfeller, Joachim Massanek (Autor der „Wilden Kerle“) sowie Bernhard Gutowski (Geschäftsführer der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024) vorgenommen.

Karin Plötz, die Direktorin der LitCam GmbH, äußerte anschließend: „Mit EUROKiK wollen wir die Faszination der EURO 2024 dafür nutzen, Kinder für Kultur und Bildung zu begeistern. Die heutige Veranstaltung und das bisherige Feedback der Schulen zeigt uns, dass dieses Konzept sehr gut von den Kindern angenommen wird. Dementsprechend groß ist natürlich auch unsere Vorfreude auf die weitere Entwicklung im Projekt, in dem die Schulen sich mit den ihnen heute zugelosten Ländern beschäftigen werden.“ Anbei finden Sie weitere Details sowie O-Töne der Veranstaltung.

Das Bildungsprojekt EUROKiK ist eines von fast 60 Beiträgen zum Kunst- und Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024™. Erstinformationen zu allen Förderprojekten finden Sie auf der Stiftungs-Website unter:
www.fussballberuehrt.de

Die Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH ist eine Tochter der DFB-Kulturstiftung mit Sitz in Frankfurt am Main und wird auf Beschluss des Deutschen Bundestages vom Bund gefördert. Unter dem Vorsitz von Claudia Roth (Staatsministerin für Kultur und Medien), gehören dem Aufsichtsrat Vertretende des Gesellschafters, der Bundesregierung, des Deutschen Städtetags, der UEFA sowie des DFB an. Ein Programmrat mit Künstler/-innen und Kulturschaffenden dient der fachlichen Beratung.

Ansprechpartner:
Marc Kennedy
Leiter Medien & Kommunikation
Tel.: +49 (0)170 - 571 06 05
E-Mail: kennedy@fussball-und-kultur2024.eu

Fußball, Europa und Kultur

Auftaktveranstaltung zum Projekt „EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer zur EM 2024“

Startschuss für ein kulturelles Bildungsprojekt der besonderen Art: Mit der Auftaktveranstaltung zu „EUROKiK – Der Kulturkick im Klassenzimmer zur EM 2024“ im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund begann für über 4.000 teilnehmende Kinder eine spannende Reise durch Europa und dessen fußballerische und kulturellen Besonderheiten.

EUROKiK ist ein Beitrag zum Kunst- und Kulturprogramm zur UEFA EURO 2024 und wird von der gemeinnützigen Gesellschaft LitCam gGmbH durchgeführt. Das Projekt wird aufgrund eines Beschlusses des deutschen Bundestages von der Stiftung Fußball & Kultur EURO 2024 gGmbH gefördert und setzt sich zum Ziel, **Grundschulkindern einen motivierenden und inspirierenden Zugang zu den Themen Fußball, Europa und Kultur zu bieten**. Dafür soll die Faszination der anstehenden Fußball-Europameisterschaft, die vom 14. Juni bis 14. Juli 2024 in Deutschland stattfinden wird, in die Klassenzimmer der Schulen gebracht werden. Möglich macht dies ein besonderes Konzept: Die teilnehmenden Schulen erhalten speziell konzipierte Unterrichtseinheiten zu den Themen Fußball, Europa und Kultur und können im Rahmen der EUROKiK-Challenge anhand kreativer Ausarbeitungen zu verschiedenen europäischen Ländern unter Beweis stellen, was sie im Rahmen des Projekts gelernt haben. Aus diesen Ausarbeitungen wählt eine prominent besetzte Jury die 24 besten aus, die sich damit für den großen Abschluss des Projekts, das EUROKiK-Festival im Vonovia Ruhrstadion in Bochum qualifizieren und ihre jeweiligen Länder dort sowohl im Rahmen des kulturellen Veranstaltungsprogramms als auch einem Fußballturnier repräsentieren.

Los ging es für 100 Kinder in Dortmund und 4.000 Kinder an den Bildschirmen in ganz Deutschland mit der EUROKiK-Auslosung. 3 Tage nach der offiziellen Auslosung zur UEFA EURO 2024 erfuhren auch die teilnehmenden Kinder, welches Land ihnen für das Projekt EUROKiK zugelost wurde. Dieses Land bildet den Gegenstand der EUROKiK-Challenge: Die Kinder beschäftigen sich mit den kulturellen und fußballerischen Besonderheiten „ihres“ Landes, lernen es so genauer kennen und stellen es schließlich im Rahmen einer kreativen künstlerischen Ausarbeitung vor. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Von Bildern und Plakaten, über Lieder und Texte, bis hin zu Theaterstücken oder Tänzen sind alle künstlerischen Darstellungsformen erlaubt, um die Jury zu beeindrucken.

In dieser **Jury** engagiert sich neben Profifußballer **Christopher Antwi-Adjei**, Profifußballerin **Kristin Demann** und KiKA-Moderator **Tim Gailus** auch **Joachim Masannek**, Regisseur und Kinderbuchautor der „Wilden Kerle“. Masannek eröffnete in einer gemeinsamen Talkrunde mit **Roman Weidenfeller**, ehemaliger Profifußballer und Botschafter der Host City Dortmund für die EURO 2024, **Bernhard Gutowski**, Geschäftsführer der Stiftung Fußball und Kultur EURO 2024 und **Karin Plötz**, Direktorin der LitCam gGmbH die EUROKiK-Auslosung. Moderiert wurde die Talkrunde, ebenso wie die Auslosung, von ZDF-Sportstudio Moderator **Sven Voss**.

Roman Weidenfeller freut sich schon auf die Europameisterschaft im eigenen Land:

„Die Europameisterschaft ist das Highlight in 2024. Ganz Deutschland kann sich darauf freuen. Alle Kulturen und Länder sind wieder zu Gast in Deutschland. Wir wollen das Sommermärchen von 2006 wiederholen, nur mit einem noch besseren Ausgang“.

Auch Joachim Masannek freut sich gemeinsam mit den teilnehmenden Kindern auf seine Jurytätigkeit und das Projekt: „In einer Welt, in der Ausländerfeindlichkeit immer mehr zunimmt und selbst in Europa wieder Grenzen entstehen, finde ich es toll, dass Kinder über den Fußball die Kulturen anderer Länder verstehen, achten und vielleicht sogar lieben lernen.“

Gefördert von:



Unterstützt von:



Ein Projekt von:



Im Anschluss an die Talkrunde wurde es in der Multifunktionsarena des Deutschen Fußballmuseums so richtig spannend: Roman Weidenfeller, Joachim Masannek und Bernhard Gutowski losten die teilnehmenden Schulen den EM-Teilnehmerländern zu. Besonders groß war der Jubel natürlich bei den vor Ort anwesenden Schulklassen. So freuten sich die Berswordt-Europa-Grundschule und die Grafen Grundschule aus Dortmund über die Slowakei, während die Grundschule Breitenworbis, die eigens für die Auslosung aus Thüringen anreiste, über das Los Rumänien jubelte.

Die Schüler*innen der Grundschule Kurt-Schumacher-Straße aus Gelsenkirchen werden sich derweil mit England auseinandersetzen und die Waldschule Bochum freut sich auf die kulturellen und fußballerischen Besonderheiten des Landes Polen:

„Besonders cool war es, dass Roman Weidenfeller und Joachim Massanek dabei waren und die Lose gezogen haben. Uns wurde das Land Polen zugelost. Ich finde es gut, dass wir Polen haben. Wir wissen zwar noch nicht so viel über Polen, aber die Eltern eines Klassenkameraden kommen aus Polen – die können uns sicherlich einiges erzählen. Noch wissen wir nicht genau, was wir zu dem Land machen, wir sind uns aber sicher, dass uns was gutes einfällt.“

Neben der eigentlichen Auslosung sorgte auch das Fußball-Quiz zu EUROKiK und der EURO 2024 für Spannung und Freude bei den teilnehmenden Kindern. Dabei durften Vertreter*innen der fünf angereisten Schulklassen ihr bisher im Projekt gesammeltes Wissen unter Beweis stellen. Die strahlenden Sieger kamen aus Gelsenkirchen. Sie sind fest davon überzeugt, diesen Erfolg mit „ihrem“ Land England im weiteren Verlauf des Projekts zu wiederholen.

Fotos der Veranstaltung

Fotos der Veranstaltung finden Sie unter folgendem Link:

<https://nextcloud.booklan.de/index.php/s/odsTkTGs2KqNdr6>

Die Fotos können unter Angabe des Copyrights LitCam / Witters gerne für redaktionelle Zwecke genutzt und veröffentlicht werden.

Pressekontakt

Florian Huber
E-Mail: huber@buchmesse.de
Mobil: 0151 50523179

Karin Plötz
E-Mail: ploetz@buchmesse.de
Mobil: 0160 710 5981

Über uns

LitCam – Frankfurt Book Fair Literacy Campaign – ist eine gemeinnützige Gesellschaft, die sich für Bildungsgerechtigkeit und Integration einsetzt. Sie wurde 2006 auf der Frankfurter Buchmesse initiiert. Ziel ist es, durch die Vermittlung von Grundkompetenzen sowie den Umgang mit digitalen Medien Menschen die Möglichkeit zu geben, ihre Herausforderungen im Leben erfolgreich zu meistern.

Gefördert von:



Unterstützt von:



Ein Projekt von:

